|  |  |
| --- | --- |
| **Deutsches Rotes Kreuz e. V.** · Carstennstraße 58 · 12205 Berlin | Vergabeart:  Öffentliche Ausschreibung  Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb  Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb  Verhandlungsvergabe mit Teilnahmewettbewerb  Verhandlungsvergabe ohne Teilnahmewettbewerb |
| An alle Bieter! |
|  | Ablauf der Angebotsfrist:  Datum: 31.03.2023; um 23:59 Uhr |
|  | Ablauf der Bindefrist:  Datum: 31.05.2023; um 23:59 Uhr |

**Aufforderung**

**zur Abgabe eines Angebotes**

Vergabeverfahren gemäß Unterschwellenvergabeordnung (UVgO)

|  |  |
| --- | --- |
| Angebot für: | Rahmenvereinbarung E-Mail Marketing Agentur |
| Vergabe-Nr.: | 23-002 |

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen dieser Ausschreibung möchten wir Sie zur Abgabe eines Angebotes einladen. Bitte beachten Sie die in allen weiteren Ausführungen enthaltenen Angaben. Die Auftragsbekanntmachung wurde auf der Homepage des Auftraggebers veröffentlicht. (<https://www.drk.de/das-drk/aktuelle-ausschreibungen/>)

1. **Unterlagen und Nachweise**
   1. Ausschreibende Stelle und Auftraggeber ist:

DRK-Generalsekretariat

Deutsches Rotes Kreuz e.V.

Carstennstraße 58

12205 Berlin

* 1. Der Bieter kann sein Angebot frist- und formgerecht wie folgt einreichen:

elektronisch per E-Mail an die folgenden Mailadressen: [i.doll@drk.de](mailto:i.doll@drk.de), [r.haase-dotschko@drk.de](mailto:r.haase-dotschko@drk.de)

*Hinweis: Die Bietererklärung muss elektronisch durch die einreichende Person signiert werden (Nennung der Person/ Nachbildung der Unterschrift).* ***Die Unterlagen müssen passwortgeschützt eingereicht werden. Das Passwort ist bei der Einreichung seines Angebotes unverschlüsselt mitzuteilen.***

1. **Unterlagen und Teilnahmebedingungen**
   1. Die Vergabeunterlagen bestehen aus den folgenden Anlagen, die vom Bieter zu beachten sind:

Leistungsbeschreibung

Vertragsentwurf

Beilagen für Bietererklärungen

Informationsschreiben nach DSGVO

Auftragsverarbeitungsvereinbarung (AVV)

sonstiges: Preisblatt

* 1. Mit dem Angebot einzureichende Unterlagen und Nachweise:

Unterlagen und Bietererklärung, die soweit erforderlich, ausgefüllt und unterschrieben mit dem Angebot einzureichen sind:

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | | **Bezeichnung** | **Vorlage** |
|  | (\*) | Bietererklärung bei Abgabe eines Angebotes | B-12 |
|  |  | Bietererklärung zur Eignungsprüfung | B-20 |
|  |  | Bietererklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen | B-21 |
|  |  | Bietererklärung Unteraufträge und Eignungsleihe | B-41 |
|  |  | Verpflichtungserklärung zur Unterauftragsvergabe und Eignungsleihe | B-41a |
|  | | | |
|  | | **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit** | **Vorlage** |
|  |  | Unternehmensprofil | Nein |
|  |  | Bietererklärung zu Unternehmensreferenzen | B-22a |
|  |  | Bietererklärung zu Fachkräften | B-22b |
|  | | | |
|  | | **Sonstiges** | **Vorlage** |
|  | (\*) | Preisblatt | Ja |
|  | (\*) | Angebotskonzept(e) | Nein |

*Hinweis: Das*  *gibt an, welche Unterlagen durch den Bieter im Rahmen der Abgabe des Angebotes beigebracht werden müssen (B-41 und B-41a nur sofern benötigt!). Bitte beachten Sie, dass die mit (\*) gekennzeichneten Anlagen Mindestbestandteile sind und daher zwingend eingereicht werden müssen! Die Nachforderung dieser Dokumente ist unzulässig. Die Spalte „Vorlage“ gibt an, für welchen Angebotsbestandteil eine standardisierte Vorlage genutzt werden kann. Die Nummer entspricht der Bezeichnung der Vorlage.*

* + 1. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

1. Unternehmensprofil

Die technische und berufliche Eignung der Bieter wird durch den Nachweis eines aussagekräftigen Unternehmensprofils geprüft.

1. Unternehmensreferenz(en)

Die technische und berufliche Eignung der Bieter wird durch den Nachweis von insgesamt drei vergleichbare(n) Unternehmensreferenz(en) geprüft. Eine Unternehmensreferenz ist vergleichbar, wenn sie in Art und Umfang dem Leistungsgegenstand der vorliegenden Ausschreibung entspricht.

Der Auftraggeber definiert die nachstehende(n) Mindestanforderung(en) an die Unternehmensreferenz(en):

* E-Mail Marketing Expertise im Umgang mit Mailingwork, Microsoft D365 oder ähnlichen Tools Bitte Tool Erfahrung konkret benennen, sowie entsprechendes Erfahrungslevel des Projektmanagers in Jahren

*Beispiel: Projektmanager XY – Tool Erfahrung: Mailingwork – 5 Jahre; D365 – 3 Jahre*

* Copywriting – Kurz die Expertise der zukünftigen Ansprechpartner anhand von drei verfassten Leseproben demonstrieren/ Newsletter Beispiele als Referenz mitschicken
* Ausreichend vorhandene personelle Ressourcen und Kapazitäten um das Wachstum der DRK Newsletter tragen zu können (mindestens eine weitere Person - mit vergleichbarer Berufserfahrung zum Projektleiter - sollte bei Bedarf zur Verfügung stehen)

*Hinweis: Zum Nachweis der Unternehmensreferenzen wird das Ausfüllen des Formblattes B-22a für jede Referenz empfohlen. Sofern eine separate Anlage eingereicht wird, müssen zumindest die Angaben des Formblattes vorliegen.*

1. Angaben zu Fachkräften

Die technische und berufliche Eignung der Bieter wird durch die Angebe(n) zu den einzusetzenden Fachkräften geprüft. Für die Auftragswahrnehmung hat der Bieter sicherzustellen, dass er über die nachstehenden Fachkräfte für den Zeitraum der Auftragsausführung verfügt:

Projektleiter (m/w/d):

Der Auftraggeber legt besonderen Wert auf enge Zusammenarbeit im direkten Dialog und flexible und zeitnahe Umsetzbarkeit etwaiger sich im Projektverlauf herausstellender organisatorischer Änderungsnotwendigkeiten. Der Auftragnehmer hat deshalb den namhaft gemachten Projektleiter, der für alle Angelegenheiten der Auftragsdurchführung verantwortlich und mit Personalhoheit für seinen Mitarbeiterstab ausgestattet ist, als gesamtverantwortlichen Ansprechpartner für den Auftraggeber bereit zu stellen.

Projektleiter (m/w/d) haben die nachstehenden Mindestanforderungen zu erfüllen:

* Mindestens ~~fünf~~ drei\* Jahre (\*angepasst am 15.03.23) Berufserfahrung im Bereich „E-Mail Marketing“.
* Der Projektleiter sollte kontinuierlich als Hauptansprechpartner zur Verfügung stehen
* Beherrschen der deutschen Sprache in Wort und Schrift, sodass eine unbeeinträchtigte Kommunikation mit den Mitarbeitern des Auftraggebers gewährleistet ist.
* Siehe 2.2.1 b) Bitte oben erwähnte Tool Erfahrung auflisten

*Hinweis: Zum Nachweis des Projektleiters (m/w/d) wird das Ausfüllen des Formblattes B-22b empfohlen. Sofern eine separate Anlage eingereicht wird, müssen zumindest die Angaben des Formblattes vorliegen.*

zusätzlicher E-Mail Marketing Experte (m/w/d):

* Mindestens ~~fünf~~ drei\* Jahre (\*angepasst am 15.03.23) Berufserfahrung im Bereich „E-Mail Marketing“.
* Beherrschen der deutschen Sprache in Wort und Schrift, sodass eine unbeeinträchtigte Kommunikation mit den Mitarbeitern des Auftraggebers gewährleistet ist.
* Siehe 2.2.1 b) Bitte oben erwähnte Tool Erfahrung auflisten

2.2.2. Angebotskonzept(e)

Für die qualitative Bewertung seines Angebotes hat der Bieter ein Angebotskonzept auszuarbeiten und mit dem Angebot einzureichen. Der Auftraggeber gibt die folgenden Mindestanforderungen an das Angebotskonzept vor:

**Aufgabenstellung** (Bearbeitung im Konzept):

1. Skizzierung einer Willkommensstrecke, welche unsere Arbeit im Ausland vorstellt.

**Hierbei sollten folgende Fragen beantwortet werden:**

* + An welcher Stelle sollte der Newsletter auf der https://www.drk.de/ sichtbar werden?
  + Wie hoch sollte die Anzahl der Newsletter in dieser Willkommensstrecke sein und warum?
  + In welchem Rhythmus sollte versandt werden und warum?
  + Welche Inhalte oder Elemente würden Ihrer Einschätzung nach zu höheren Interaktionsraten mit dem Newsletter führen und Abmelderaten minimieren? Welche Inhalte oder Elemente könnten zur Weiterempfehlung/ Lead Generierung animieren?
  + Wie kann eine nutzerfreundliche Weiterführung der Kommunikation am Ende der Willkommensstrecke aussehen?
  + Wie können Interessensmerkmale und Spendenpotenziale unterschiedlicher Zielgruppen abgefragt und in der Folge-Kommunikation berücksichtigt werden?

1. Verfassen sie einen Text für den ersten Newsletter. **Inhalte, Beispiele unserer Auslandsarbeit sowie weitere Kommunikationskanalverlinkungen finden Sie hier:** <https://www.drk.de/hilfe-weltweit/>

Berücksichtigen Sie hierbei mindestens eine der folgenden Kernbotschaften:

* + **Weltumspannendes humanitäres Netzwerk** - Das DRK ist Teil eines weltweiten Netzwerks aus 192 nationalen Rotkreuz- und Rothalbmond-Gesellschaften, die vor, während und nach Krisen vor Ort sind.
  + **Starke lokale Anbindung** - Das DRK kann nahezu überall auf der Welt mit Menschen aus der Internationalen Rotkreuz- und Rothalbmond-Bewegung zusammenarbeiten, die die Situation und den Bedarf vor Ort am besten kennen.
  + **Freiwillige als Herz und Rückgrat der humanitären Arbeit**- Das DRK ist Teil des größten Freiwilligennetzwerks der Welt mit über 15,5 Millionen Rotkreuz- und Rothalbmond-Freiwilligen. Das ermöglicht einzigartige Zugänge zu besonders gefährdeten und schwer erreichbaren Menschen, da seine Schwestergesellschaften mit ihren Freiwilligen fest in der Bevölkerung verankert sind.

1. **Wichtige Informationen zum Verfahren**
   1. Die Beschaffung betrifft:

einen Auftrag.

Abschluss einer Rahmenvereinbarung zum Abruf von Einzelaufträgen.

* 1. Angaben zur Rahmenvereinbarung

Der Auftraggeber beabsichtigt, mit maximal einem Wirtschaftsteilnehmer eine Rahmenvereinbarung abzuschließen. Das in Aussicht genommene Auftragsvolumen wird abschließend auf 20.000,00 EUR (brutto) pro Jahr geschätzt (woraus sich die Anzahl der verfügbaren Stunden errechnet – hierfür bitte die Preisliste ausfüllen). Das maximale Rahmenvereinbarungsvolumen über die gesamte Laufzeit von drei Jahren wird abschließend auf 100.000,00 EUR (brutto) festgelegt.

Über die Leistung des Auftragnehmers wird durch den Auftraggeber transparent Buch geführt und diese monatlich in Rechnung gestellt. Jeder Rechnung wird die vorliegende Rahmenvereinbarung zugrunde gelegt. Die Bedingungen gelten auch dann, wenn in der Rechnung nicht ausdrücklich darauf Bezug genommen wird. Bei der Vergabe der auf dieser Rahmenvereinbarung beruhenden Einzelaufträge dürfen keine substanziellen Änderungen an den Bedingungen der Rahmenvereinbarung vorgenommen werden.

Hinweis: Aufgrund der unplanbaren Bedarfe an Kommunikationsleistungen in Katastrophensituationen, die erforderlich werden, sofern sich eine Katastrophe ereignet, bei der das DRK als Hilfsorganisation unterstützt, können (nach Prüfung durch den Auftraggeber) besonders dringliche Leistungen außerhalb der Rahmenvereinbarung erteilt werden. Der Auftraggeber geht davon aus, dass das oben definierte Auftragsvolumen im Regelfall ausreichen wird.

* 1. Es erfolgt eine Losaufteilung

Nein

Ja:

* 1. Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

zugelassen.

nicht zugelassen.

*Hinweis: Werden mehrere Hauptangebote angegeben, muss jedes für sich zuschlagsfähig sein.*

* 1. Die Abgabe von Nebenangeboten ist

zugelassen.

nicht zugelassen.

* 1. Vertrags- und Leistungszeitraum

Vertragsbeginn: Ab Vertragsunterzeichnung

Leistungsbeginn: Ab Vertragsunterzeichnung

Vertragsende: 12 Monate nach Vertragsunterzeichnung

Optionale Vertragsbedingung: Der Vertrag verlängert sich zweimalig automatisch um ein weiteres Jahr, sofern der Auftraggeber die Rahmenvereinbarung nicht drei Monate vor Ende der jeweiligen Vertragslaufzeit schriftlich kündigt. Der Vertrag endet jedoch spätestens

* drei Jahre nach Vertragsunterzeichnung oder
* nach Erreichen der Höchstmenge i. H. v. 100.000€ Brutto

Es bedarf keiner schriftlichen Kündigung zum Vertragsende.

* 1. Kommunikation im Vergabeverfahren

Anfragen an: Team 34

Frau Isabelle Doll; Frau Romy Haase-Dotschko

an folgenden E-Mailadresse: [i.doll@drk.de](mailto:i.doll@drk.de); [r.haase-dotschko@drk.de](mailto:r.haase-dotschko@drk.de)

Anfragen bis: 24.03.2023 (Eingang beim Auftraggeber)

*Hinweis: Bieterfragen oder Bieterinformationen sind unverzüglich in oben genannter Form an den Bearbeiter zu richten.*

Durch die Abgabe des Angebotes erklärt der Bieter, dass er die Vergabeunterlagen vollständig durchgearbeitet, geprüft und anerkannt hat. Anfragen von interessierten Unternehmen werden gesammelt und anonymisiert beantwortet. Die bekanntgegebenen Antworten werden Bestandteil der Vergabeunterlagen.

1. **Formaler Ablauf des Vergabeverfahrens**

Das Angebot ist bis spätestens Ende der Angebotsfrist einzureichen. Die Öffnung der Angebote erfolgt nach Ablauf der Angebotsfrist. Die Teilnahme an der Öffnung ist nicht gestattet. Der Auftraggeber wird schließlich dem Bieter den Zuschlag erteilen, der das wirtschaftlichste Angebot gemäß der in Punkt 5 festgelegten Zuschlagskriterien gelegt hat.

* 1. Angebotsfrist

Die Angebotsfrist definiert den Zeitraum, in dem der Bieter die Möglichkeit hat, ein Angebot einzureichen. Mit Ablauf der Angebotsfrist ist es nicht mehr möglich, ein Angebot einzureichen. Der Bieter ist bis zur Vergabeentscheidung (Zuschlagserteilung, Nichtberücksichtigung) spätestens jedoch bis zum Ablauf der Bindefrist an sein Angebot gebunden.

* 1. Bindefrist

Die Bindefrist beginnt mit Ablauf der Angebotsfrist und definiert den Zeitraum, in dem die Angebote, entsprechend den gem. Aufforderung definierten Anforderungen, geprüft und bewertet werden. Innerhalb dieser Frist erfolgt die Mitteilung über die Vergabeentscheidung.

1. **Bewertung des Angebotes**

Nachfolgende Zuschlagskriterien werden für die Bewertung der Angebote angewendet:

Zuschlagskriterium Preis (günstigstes Angebot)

Neben dem Zuschlagskriterium Preis werden für die Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebotes weitere Zuschlagkriterien festgelegt.

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Wertungskriterien** | | | | |
| **Zuschlagskriterium (1. Ebene)** | **Gewichtung** | **Unterkriterium**  **(2. Ebene)** | **Anteil am Gesamtgewicht** | **max. erreichbare Punkte** |
| 1. Preisliste | 40% |  | 40% | 40 |
| 2. Qualität Konzept | 60% | 60% | 60 |
| **Summe** | 100% |  | 100% | **100** |

* 1. Im Falle eines Punktegleichstandes wird der Zuschlag jenem Bieter erteilt, dessen Angebot im Zuschlagskriterium „Qualität Konzept“ die höhere Punktezahl erreicht hat.
  2. Angaben zur Bewertungsmethode

Es gelangen nur diejenigen Angebote in die Prüfung und Wertung, die sämtliche Anforderungen nach diesen Vergabeunterlagen erfüllen.

Die Berechnung der durch das jeweilige Angebot erreichten Gesamtpunktzahl erfolgt unter Bestimmung des Preispunktwertes (PPW) und des Qualitätspunktwertes (QPW). Auf Grundlage der jeweils errechneten Punktwerte wird die Gesamtpunktzahl gemäß der Gewichtung von Preis und Qualität bestimmt.

**Preispunktwert:**

Für den Preis je Unterkriterium wird der Quotient aus dem günstigsten und dem zu bewertenden Angebot gebildet und mit 100 multipliziert. Anschließend wird das Ergebnis auf die gemäß Wertungstabelle definierte Gewichtung berechnet.

Formel:

**Qualitätspunktwert:**

Die Bewertung erfolgt durch den Auftraggeber anhand einer Punkteskala, wobei 100 Punkte der bestmöglichen und 0 Punkte der schlechtmöglichsten Bewertung entsprechen. Jede Bewertung wird verbal begründet. Die vom Bieter erreichte Punktzahl je Zuschlagskriterium wird entsprechend der Tabelle gewichtet (Gewichtung).

Formel:

* 1. Bewertung nach dem Zuschlagskriterium „Preisliste“

Die Bewertung nach dem Zuschlagskriterium „Preisliste“ bemisst sich nach dem prozentualen Honorar des jeweiligen Bieters anhand der oben aufgeführten Formel. Es sind in diesem Zuschlagskriterium maximal 40,00 Punkte zu erreichen.

* 1. Bewertung nach dem Zuschlagskriterium „Qualität Konzept“

Die qualitative Bewertung des Angebotes im Zuschlagskriterium „Qualität Konzept“ erfolgt gemäß dem, durch den Bieter beizubringenden, Angebotskonzept.

Der Bieter erhält eine sehr gute Bewertung, wenn das Konzept der Willkommensstrecke und dessen Elemente die Ziele effektiv und innovativ fördert (Steigerung Interaktionsrate, Minimierung Abmelderaten, Steigerung der Abonnenten Anzahl). Die Leseprobe des ersten Newsletters sollte empathisch auf den Leser wirken und gleichzeitig eine hohe Glaubwürdigkeit / Expertise in humanitärer Arbeit durchscheinen lassen. Mindestens eine der genannten Kernbotschaften ist enthalten.

Es erfolgt eine durchschnittliche Bewertung, wenn das Konzept der Willkommensstrecke und dessen Elemente die Ziele fördert (Steigerung Interaktionsrate, Minimierung Abmelderaten, Steigerung der Abonnenten Anzahl). Die Leseprobe des ersten Newsletters hierbei zwar empathisch auf den Leser wirkt, allerdings die Glaubwürdigkeit / Expertise in humanitärer Arbeit nicht eindeutig zum Tragen kommt. Mindestens eine der genannten Kernbotschaften ist enthalten.

Es erfolgt eine negative Bewertung, wenn das Konzept der Willkommensstrecke und dessen Elemente die Ziele nicht fördert (Steigerung Interaktionsrate, Minimierung Abmelderaten, Steigerung der Abonnenten Anzahl). Die Leseprobe des ersten Newsletters weder empathisch auf den Leser wirkt, noch die notwendige Glaubwürdigkeit / Expertise in humanitärer Arbeit eindeutig zum Tragen kommt. Keine der genannten Kernbotschaften ist enthalten.

*Hinweis: Im Zuschlagskriterium sind maximal 100,00 Punkte (ungewichtet) bzw. 45,00 Punkte (gewichtet) zu erreichen!*

1. **Nachforderungen**

Das Angebot muss, um vollständig zu sein, alle in den Vergabeunterlagen enthaltenen Vorgaben abdecken. Fehlen Angaben und/oder Unterlagen kann nachgefordert werden. Angebote die nach Ablauf der gesetzten Frist die geforderten Angaben und/oder Unterlagen nicht nachgereicht haben, werden vom weiteren Vergabeverfahren ausgeschlossen.

1. **Sonstiges**

Die Kosten für die Ausarbeitung des Angebotes, samt den erforderlichen Vorleistungen und Kalkulationen, für die Erstellung einer etwaigen Angebotspräsentation sowie für die Anfertigung sonstiger in diesen Unterlagen angeführten Beilagen und Nachweise, werden nicht erstattet.

Erwägt der Bieter, Angaben aus seinem Angebot für die Anmeldung eines gewerblichen Schutzrechts zu verwerten oder bestehen solche Schutzrechte in Bezug auf den Auftragsgegenstand oder sind sie beantragt, so hat er dies anzugeben.

Mit freundlichen Grüßen

Romy Haase-Dotschko Isabelle Doll

Teamleitung Fundraising Online Fundraising